

## Modulbeschreibung: Profilierungsbereich (Masterebene)

1.	<b>Modul</b>	pbm047
2.	<b>Modulbezeichnung</b>	Culture of Peace. Grundlagen der Friedensforschung, Friedenserziehung und Friedensarbeit
3.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr.Prof. h.c.Egon Spiegel
4.	<b>Lehrende/r</b>	Prof. Dr. Prof. h.c.Egon Spiegel
5.	<b>Kompetenzen</b> <b>„Wissen und Verstehen“</b>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergrundwissen zur UNO-Dekade „Culture of Peace and Nonviolence for the Children of the World“ (2001-2010)</li> <li>• Grundkenntnisse der Friedensforschung;</li> <li>• ein weites Spektrum von Friedens- und Gewaltbegriffen;</li> <li>• allgemeine wie spezielle Kenntnisse der spektakulären und alltäglichen Gewaltfreiheit;</li> <li>• ein vertieftes Wissen über grundlegende Theorien und Praxisbeispiele der Gewaltfreien Aktion;</li> <li>• ein erweitertes Überblickswissen hinsichtlich des Friedens-potentials der Religionen unter besonderer Berücksichtigung des Christentums;</li> <li>• Informationen zu wichtigen Friedensinitiativen bzw. -organisationen.</li> </ul>
	<b>„Können“</b>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Wissen und Verstehen hinsichtlich eines gewaltfreien Konfliktmanagements sowie ihre Fähigkeiten zur Problem-lösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang ihres jeweiligen Studienfaches stehen;</li> <li>• ihr Wissen über Strategien einer gewaltfreien Konfliktlösung <i>integrieren</i> und mit Komplexität <i>umgehen</i>;</li> <li>• auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen <i>wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen</i> und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische <i>Erkenntnisse berücksichtigen</i>, die sich aus der Anwendung ihres Wissens und aus ihren Entscheidungen ergeben;</li> <li>• sich <i>selbständig</i> neues Wissen und Können hinsichtlich der friedenswissenschaftlichen Grundlagen einer Kultur des Friedens aneignen;</li> <li>• <i>weitgehend selbstgesteuert</i> und/oder autonom <i>eigenständige</i> forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte in den Bereichen Friedensforschung, Friedenserziehung oder Frie-densarbeit durchführen;</li> <li>• auf dem <i>aktuellen Stand von Forschung und Anwendung</i> der Friedenswissenschaft Fachvertreterinnen/Fachvertretern und Laien ihre Schlussfolgerungen und die diesen zugrunde liegenden Informationen und Beweggründe in <i>klarer und</i></li> </ul>

## Modulbeschreibung: Profilierungsbereich (Masterebene)

		<p><i>eindeutiger Weise vermitteln;</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Fachvertreterinnen/Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf dem Feld des mikro-, meso- und makrosozialen Friedenshandelns auf <i>wissen-schaftlichem Niveau austauschen;</i></li> <li>• in einem <i>Teamherausgehobene Verantwortung</i> übernehmen.</li> </ul>
6.	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinäre Erörterung unterschiedlicher Konflikt-(lösungs)verständnisse (Peace Research);</li> <li>• Pädagogische Reflexion der Möglichkeiten eines gewaltfreien Konfliktmanagements und ihre Praxis (Peace Education);</li> <li>• Darstellung gewaltfreier Konfliktpräventionen und -interventionen auf der Mikro-, Meso- und Makroebene des sozialen Zusammenlebens (PeaceActivism).</li> </ul>
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Boulding, Elise: Cultures of Peace. The Hidden Side of History, Syracuse, NY: Syracuse University Press, 2000.</p> <p>Liu, Cheng / Spiegel, Egon: Peacebuilding in a Globalized World 全球化世界的和平建设 . An illustrated Introduction to Peace Studies 图解和平学 , Beijing: People's Publishing House, 2015.</p> <p>Kurtz, Lester: R. et al. (Eds.) :Encyclopedia of Violence, Peace, and Conflict, 3 Vol., San Diego, CA: Academic, 1999.</p> <p>Nagler, Michael / Spiegel, Egon: Politik ohne Gewalt. Prinzipien, Praxis und Perspektiven der Gewaltfreiheit, Berlin: LIT, 2008.</p> <p>Sharp, Gene: The Politics of Nonviolence, Boston 1983.</p>
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	pbm047: Culture ofPeace. Grundlagen der Friedensforschung, Friedenserziehung und Friedensarbeit (VL)(2 SWS)
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> gemäß Prüfungsordnung	Keine
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Keine
11.	<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester</b>	Sommersemester (nach Bedarf)/ 2. od. 4. Semester (je nach Bedarf)
13.	<b>Modulprüfung</b> gemäß Prüfungsordnung	Portfolio

## Modulbeschreibung: Profilierungsbereich (Masterebene)

---

14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 28	Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 122	Credit Points: 5 CP
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Profilierungsbereich Master	
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Im Selbststudium sind u.a. die nicht in der Veranstaltung behandelten Teile von „Peacebuilding in a Globalized World“ (s. Literaturliste) zu bearbeiten.  Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.	